

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1790

8 (25.2.1790) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

**Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.**

Citationes edictales.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Jerg Friedrich Gasser den Burger von Balingen, welcher mit gnädigster Erlaubnuß nach Ungarn ausgewandert rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Mittwoch den 10ten Merz d. a. welcher Tag pro termino peremptorio angeßetzt worden ad liquidandum sub poena præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in dem Saal zu Balingen unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 2ten Febr. 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Joseph Joseph und Hanns Jerg Adler die Burgere von Balingen welche mit gnädigster Erlaubnuß nach Ungarn ausgewandert, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis den 8ten Merz bey dem ersten und den 9ten Merz, h. a. bey dem zweyten welche Tage pro terminis peremptoriis angeßetzt worden ad liquidandum sub poena præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigen Tagen zu guter Vormittagszeit in dem Saal zu Balingen unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 2ten Febr. 1790.

Hochfürstl. Markgr. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Weiland Johann Michael Gränenwald, den gewesenen Burger und Hafner zu Emmendingen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Donnerstag den 25ten Febr. welcher Tag pro termino peremptorio angeßetzt worden ad liquidandum sub poena præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in hiesiger Canzley unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 25ten Febr. 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Der seit ohngefähr 4 Jahren dahier etablirt gewesene Handelsmann Johan-

nes Hertner hat sich unterm 18ten December v. J. nebst seiner Frau und 4 Kindern mit Zurücklassung eines den Activ-Vermögenszustand weit übersteigenden Schuldenlastes von hier entfernt, nebst seinen besten Haabseeligkeiten, aller Wahrscheinlichkeit nach eine beträchtliche Summe baaren Gelds mit sich fortgenommen und bis 170 von seinem Aufenthalt nicht das mindeste hören lassen. In Gemäßheit eingelassener Regierungsbefehle werden nun dis-ausgetretene Hertnerische Eheleute unter Anberaumung einer 3 monatlichen Frist zur Verantwortung über ihren betrügerischen Austritt mit der Bedrohung öffentlich vorgeladen, daß im Nichterscheinungsfall dennoch gegen sie, in Contumaciam nach Ordnung rechtens sürgeföhren werden wird. Zugleich werden auch alle diejenige, welche an die Hertnerische Eheleute rechtmäßige Forderung zu machen haben, zu deren förmlichen Liquidation auf Dienstag den 1ten Juny dieses Jahrs sub poena præclusi vor hiesiges Oberamt hiermit vorgeladen und weil Hertner nicht einmal ein Handlungsbuch oder sonstiges Schuldbuch zurückgelassen, auch diejenige, an welche er etwa noch Forderungen zu machen hat, zu deren ehrlichen und gewissenhaften Angabe andurch aufgefordert. Signatum Emmendingen den 20ten Febr. 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Die nächste Anverwandte des schon 12 Jahr von Haus abwesenden Michael Krumm von Balingen, haben sich um Ausfolgung dessen unter Pflegschaft stehenden circa 763 fl. 35 kr. betragenden Vermögens, gemeldet. Auf höchsten Befehl wird daher ersagter Michael Krumm sub præjudicio edictaliter vorgeladen, sich a dato binnen 3 Monaten vor dahiesigem Oberamt einzufinden und sein Vermögen selbst in Empfang zu nehmen, ansonsten effluxo Termino, solches alldann seiner Schwester Anna Maria, Joh. Georg Weiffen Ehefrau gegen Caution werde ausgefolgt werden. Emmendingen den 16ten Febr. 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Vörrach. Alle diejenige welche an Jung Hanns Oswald aus dem Schleichthaus, Weitenauer Bogley, Forderung zu machen haben, werden hiemit vorgeladen, auf Montag den 22ten nächsten Monats Merz, zu Weitnau aufm Hummel-berg vor dem Commissarius zu erscheinen und ihre Forderungen, zu liquidiren und zu dem Ende die Beweisurkunden mitzubringen; widrigenfalls sie von der Ganntmasse ausgeschlossen werden sollen. Signatum Vörrach den 16ten Febr. 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Vörrach. Alle diejenige, welche an den verstorbenen Hanns Adam Eichacker von kleinen Kembs rechtmäßig zu fordern haben, werden hiemit zu der auf Dienstag den 6ten April 1790. anberaumten Schuldenliquidation ins Wirthshaus nach kleinen Kembs und zwar bey Strafe des Ausschlusses vorgeladen. Vörrach den 18ten Febr. 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Herrstein. Da über das verschuldete Vermögen der Mathäus Seilischen Eheleute dahier per rescriptum elem. vom 30ten Nov. v. J. H.R.N. 14654. der Ganntprozeß erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Dienstag den 2ten Merz dieses Jahrs anberaumt worden ist: so werden alle diejenige, welche an gedachte Mathäus Seilische Eheleute Forderung haben, hiemit vorgeladen, auf gedachten Tag Morgens um 10 Uhr entweder in eigener Person oder durch hinfänglich Bevollmächtigte gefast mit ihren Actunden dahier zu erscheinen und ihre Forderung zu liquidiren, bey Vermeidung andernfalls nicht mehr

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Bis den 23ten April ist im obern Stoß ein Logis in einer lebhaften Straß mitten in der Stadt, bestehend in 4 Zimmern, 2 Alkoven, Küche und Küchekammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu verlehnen. Ist in Macklots Intelligenz Comptoir zu erfragen.

Carlsruhe. Beym Beckenmeister Prinz ist der obere Stoß zu verlehnen und kann bis auf den 23ten April bezogen werden.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Da bey der heutigen Mittwoch vorgenommenen Versteigerung der in die Verlassenschaft des höchstseligen Herrn Markgrafen Christoph von Baden Hochfürstl. Durchlaucht, gehöriger Gold und Silbergeräthschaften, kaum die Hälfte der vielerley Artikel wegen davon hingegeben werden konnte; So wird hiernit der künftige Dienstag als der 2te Merz zum weitern Versteigerungstag obiger Pretiosen anberaumt. Welches hiernit zur allgemeinen Nachricht bekannt ge-

damit gehört zu werden. Signatum Herrstein den 4ten Februar 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Herrstein. Alle diejenige, welche an den in Gannt gerathnen Bürger, jung Johannes Conrad zu Fischbach Forderung haben, werden hierdurch nach eingelaufenem höchsten Ganntrescript zur Liquidation der Schulden von Amtswegen vorgeladen, um Mittwoch den 10ten künftigen Monats Morgens um 10 Uhr in der Kronen zu Fischbach vor dem Amtlichen Commissario, entweder in eigener Person oder durch hinfänglich Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Forderungen gehörig zu liquidiren; im Ausbleibungsfall aber sich der Präclusion zu gewärtigen. Herrstein den 4 Febr. 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

Kirchberg. Der schon seit 4 Jahren bößlich ausgetretene Peter Dietrich, von Hahn, wird in Gemäßheit gnädigsten Dekrets vom 3ten Januar H.R.N. 289. mit dem Anhang hiermit öffentlich vorgeladen, daß er binnen 6 Wochen dahier erscheinen und sich auf die von seiner Ehefrau ex capite malitiosae desertionis erhobene Ehescheidungsklage, so wie wegen seines Geschwidrigen Austritts standhaft verantworten, im Ausbleibungsfall aber gewärtigen solle, daß das rechtliche in contumaciam gegen ihn werde erkannt werden. Sign. Kirchberg den 26. Jan. 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt und Inspectorat der vordern Grafschaft Sponheim.

Carlsruhe. In des Leibchirurgus und Cammerdiners Audings Behausung ist der obere Stoß noch leer und kann alle Tage bezogen werden, das weitere ist bey ihm zu erfragen.

Carlsruhe. Beym Hofjäger Meyer in der Kreuzgäß ist der obere Stoß nebst verschlossener Holzremis, Keller und Waschhaus zu verlehnen und kann bis auf den 23ten April bezogen werden.

macht und mit solcher zugleich diese verbunden wird, daß die in die nämliche Verlassenschaft gehörige schöne Bibliothek von seltenen in alle Facultäten einschlagenden wohl conditionirten Büchern, Freytags den 5ten Merz, das vorhandene schöne Gewöhr aber, in doppelt und einfachen Büchsen, dergleichen Flinten, Pistolen, Terzerolen, Türkischen und andere Säbeln nebst vielem Jagdzeug Donnerstags den 13ten derauf um die gewöhnliche Stunden, Stückweis verstei-

gert werde. Der Bücher Catalogus kann alltäglich in dem Sterbhaus eingesehen, die Büchsenkammer aber von jedem Liebhaber bis zum Steigerungstermin in Augenschein genommen werden. Carlsruhe den 24ten Febr. 1790.

Von Commissions wegen.
Von Kniesiedt.

Carlsruhe. Dienstags den 30ten Merz dieses Jahrs, wird die in die Ganthmasse des hiesigen Schuzjuden und Metzgers David Keurlingers gehörige in der Kronengäß einseits neben Herrn Kammerdiener und Leibchirurgus Nuding und anderseits dem Hofstrompeter Schneberger gelegne Hauß Nachmittags um 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus, nach vorhergegangener zmaliger öffentlicher Verkündung, ein vor allemal öffentlich versteigert werden. Welches anmit dem Publico zur Nachricht bekannt gemacht wird. Carlsruhe den 23ten Febr. 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Carlsruhe. Mittwochs den 10ten künftigen Monats Merz Nachmittags um 2 Uhr wird auf dem hiesigen Rathhaus ein auf Mühlburger Markung jens-

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Bey dem hiesigen Spinnhaus wird nachstehendes in sehr billigen Preissen verkaufft, wovon dem geehrten Publico hiedurch Nachricht gegeben wird.

- 1) Sehr gut ausgeheckelter Hanff und Flachs von dem 1788er. Erwachs also sehr dauerhafter Art.
- 2) Zweymahl gebauchtes hänffsen und sächsen Garn fein, mittel und gröbberer Gattung, dessen man sich bey dem Verzetteln sogleich bedienen kann.
- 3) dergleichen ohngebauchtes
- 4) allerley gebleichtes und
- 5) dieser Art gut indig blau gefärbtes Garn.
- 6) Ein und zwey schläffrige wollene Bett. Teppich und ferner Bögel, Pferde- und -Fustteppiche.

Carlsruhe. Hospital. Vorkeser für den Monat Februar sind Se. Excellenz Herr Geheimerrath von Edelsheim.

Durlach. Da sich seit etlichen Wochen das falsche Gerücht verbreitet, daß in hiesiger Stadt unter dem Rindvieh eine Seuche ausgebrochen; So wird solches öffentlich widerrufen und das Publikum versichert, daß dasjenige Rindvieh, welches diesen Winter über in einigen Ställen erkrankt und gefallen ist, mit keiner ansteckenden Seuche behaftet, sondern von dem im abgewichenen Jahr gesammelt wordenen verwitterten zum theil stark verschleimt gewesenem Futter abge-

nommen und im Eingeweide gelitten hat. Deswegen jedermann versichert wird, daß ganz kein Anstand genommen werden darf, mit Zug- oder anderm Rindvieh hieher zu kommen, oder durch zu passieren.

Dom. Bürgermeister - Amts, auch

Stein. Georg Friedrich Ruf, der Burger und Füselier zu Obermutschelbach und dessen Ehefrau sind per Rescrip. elem. vom 20ten Nov. v. J. mündtlich erklärt und ihnen nach eben dieser gnädigsten Verordnung der Burger Matheus Lörch daselbst zum Pfleger zugeordnet worden. Es wird daher dieses zu

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

- 7) Geschlumpfte Wolle zu Fütterung derer Couverten und Matrazen.
- 8) Alle Sorten gekämmte und gestrichue, nemlich sehr fein mittlern und gröbern wollen Garn.
- 9) Alle Gattungen nehmlich, extra fein, mittel fein und gröbere Art baumwollen Garn.
- 10) Bett. Varchet.
- 11) Ordinairen Trisch.
- 12) Allerley Art hänffenes und sächsenes gebleichtes und ohngebleichtes Tuch.

Bruchsal. Bey dem Burger und Kupferschmied Christian Wick, ist eine auf neue Art, neu verfertigte mit Schlauch und Rohr versehen und approbirt Feuerpistole um billigen Preis zu verkauffen.

Zur Nachricht.

nommen und im Eingeweide gelitten hat. Deswegen jedermann versichert wird, daß ganz kein Anstand genommen werden darf, mit Zug- oder anderm Rindvieh hieher zu kommen, oder durch zu passieren.

Dom. Bürgermeister - Amts, auch
Magistrats wegen.

Stein. Georg Friedrich Ruf, der Burger und Füselier zu Obermutschelbach und dessen Ehefrau sind per Rescrip. elem. vom 20ten Nov. v. J. mündtlich erklärt und ihnen nach eben dieser gnädigsten Verordnung der Burger Matheus Lörch daselbst zum Pfleger zugeordnet worden. Es wird daher dieses zu

Jedermanns Wissenschaft mit dem Mahang hiemit bekannt gemacht, daß denen Ruffischen Eheleuten Niemand etwas borgen, oder mit ihnen ohne Vorwissen ihres Vsegers einen Handel oder Tausch, es seye auf baar Geld oder Borg, treffen solle, widrigenfalls ein jedes den Verlust der Forderung und die Nichtigklärung des Handels oder Tauschs sich selbst zuschreiben habe. Signatum Stein den 17ten Februar 1790. Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Oberwössingen. Von dem zur hiesigen Kirch eingeparnten, gegenwärtig 180 Seelen enthaltenden Dörffchen Dörrenbüchig, Marktgräf. Baadisch Strieme Amt, ereignet sich der kleine Fall, daß dort seit dem 9ten Febr. 1788. bis 130, noch nicht eine Person, weder jung noch alt, gestorben der Ort aber mit 13 in dieser Zeit gebohrnen vermehrt worden.

Geborne.

Carlsruhe. Den 20ten Januar ein Knäblein und ein Mägdelein, Zwillinge, Vater: Jacob Friedrich Kiefer, Bürger und Metzgermeister. Den 21ten Anne Catharine Jacobine, Vater: Johann Georg Steimle, Fürstl. Küchennecht. Eodem Johann Heinrich, Vater: Johann Christoph Wsau, Maurergesell in Klein Carlsruhe. Den 2ten Febr. Georg Leonhard, Vater: Hr. Johann Conrad Heinrich Vogt, Bürger und Chirurgus. Den 11ten Jacob Friedrich, Vater: Blasius Blum, Krankenwärter dahier. Den 17ten Wil-

helmin, Vater: Hr. Peter Wilhelm Eichbaum, Hofglaschleifer. Den 21ten Heinrich Friedrich, Vater: Albrecht Obermüller, Bürger und Schuhmachermeister. Eodem Johann Friedrich, Vater: Johann Philipp Koblmann, Hinterfaß in Klein Carlsruhe.

In der hiesigen reformirten Gemeinde, den 30ten Januar, Christiane Wilhelmine, Vater: Michael Kley, Bedienter bey Sr. Excellenz Herrn Geheimrath von Edelsheim.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 26ten Januar Eduard, Vater: weyland Herr Ernst Ludwig Maler, Fürstl. Kammerassessor, alt 1 Jahr 3 Monat 11 Tag. Den 29ten Auguste Charlotte, Christoph Offenhäusers, Burgers und Schneidermeisters, Tochter, als 8 Monat und 25 Tag. Den 30ten ein Knäblein und ein Mägdelein, Zwillinge, Jacob Friedrich Kiefers, Burgers und Metzgermeisters, Kinder, alt 1 Tag. Den 30ten Caroline Louise, Vater: weyland Johann Jacob Bürger, Bürger und Glasermeister, alt 2 Jahr, 2 Monat und 28 Tag. Den 2ten Februar Barbara Catharine Dorothee, Johannes Strinkens, Bedienten bey Herr Major von Schilling, Tochter, alt 1 Jahr 2 Monat und 5 Tag. Den 4ten Franciska Margarethe, Gottlieb Sazgers, Instrumentenmachers, Tochter, alt 1 Jahr, 2 Monat und 14 Tag. Eodem Friederike

Catharine Margarethe, geborne Bodemerin, weiland Hr. Georg Sebastian Steinwezen, gewesnen Raths, verwandten und Färbermeisters, Wittwe, alt 66 Jahr, 6 Monat und 17 Tag. Den 6ten Ein Mägdelein, Vater: Johann Georg Franz Schell, Bürger und Schuhmachermeister alt eine halbe Stund. Eodem Gertraud geborne Braunnin, weiland Conrad Abele Hinterfaßen in Klein Carlsruhe, Wittwe, alt 67 Jahr 7 Monat und 23 Tag. Den 7ten Dominico Friedrich, Vater: Hr. Johann Panzer Tanzmeister. Eodem Johannes Sieglin, Herrschafft. Bauknecht, alt 49 Jahr und 11 Monat. Den 8ten Marie Elisabeth, Johann Wilhelm Kiefers, Burgers und Wagnermeisters, Tochter, als 1 Jahr, 4 Monat, und 23 Tag. Den 9ten Agathe Barbara Grömannin geborne Heingin, eine Wittwe, alt 70 Jahr 10 Monat 16 Tag.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst beliebt, Herr Ernst Ludwig Kauz, zu Höchstdero würlklichen Mundloch und Herr Ernst Friedrich Kruz, mit dem Prädikat

eines Ritterkochs, unter dem 23ten Oct. vorigen Jahres in Höchstdero Fürstlichen Hoffküche anzustellen.

Marktpreise vom 22ten Febr. 1790.

Frucht- preise.	Carlsruhe.		Durlach.		Becken- schätzung.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch- schätzung.			Carlsruhe.		Durlach.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	Weg.	oder	Semmel	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Das Pfund.	tr.	kr.	tr.	kr.		
Das Walter.	fl.	kr.	fl.	kr.	Weg.	oder	Semmel	—	10	2	—	10	2	Das Pfund.						
Alt Korn.	9	—	9	—	Weiß Brod . . .			1	4	6	1	4	6	Rindfleisch gutes . . .	7	—	7	—		
Neu Korn.	9	—	9	—	— dito . . .			—	—	—	—	—	—	Schmalfleisch . . .	6	—	6	—		
Alt Kernen.	12	20	12	30	Schwarz Brod . .			1	11	5	1	11	5	Hammerfleisch . . .	6	—	—	—		
Neu Kernen.	12	48	12	48	Dito Brod . . .			2	22	10	—	—	—	Kalb- fleisch	5	—	5 1/2	—		
Weizen.	13	—	13	—	Deconomisch Brod			—	—	—	—	—	—	Schweinefleisch . . .	7	—	7	—		